

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion DieLinke im Rat der Stadt Köln
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 06.08.2021

AN/1570/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	18.08.2021 16.09.2021

Dezernat IX wieder auflösen – Strukturierung der Dezernate nach sachpolitischen Erfordernissen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Stadt Köln hat rund um die Besetzung des neu geschaffenen Dezernates IX schwere Stunden und turbulente Tage erleben müssen. Diesem für das Ansehen der Stadt Köln wenig förderlichen Vorgang war die Schaffung eines Dezernates, dessen Zuschnitt fachlich weder einleuchtend noch sachlich begründbar ist, vorausgegangen. Der Zuschnitt der Dezernate sollte aber sach- und fachpolitischen Erwägungen folgen. Wir schlagen deshalb vor, das Dezernat IX wieder aufzulösen und damit die Aufblähung der Stadtverwaltung rückgängig zu machen. Die unterschiedlichen Ämter der Stadtverwaltung müssen wieder nach sachpolitischen Erwägungen in den Dezernaten gebündelt werden.

Der Rat möge deshalb beschließen:

1. Der Rat spricht sich für die Auflösung des Dezernates IX und damit verbunden folgende veränderte Zuständigkeiten und veränderte Bezeichnungen der bisherigen Dezernate mit sofortiger Wirkung aus und erbittet dazu das Einvernehmen der Oberbürgermeisterin nach § 73 Abs. 1 S. 1 GO NRW:

Dez. OB - Oberbürgermeisterin

- Stabstelle Digitalisierung (von IX)

I - Allgemeine Verwaltung und Ordnung

- 12 Amt für Informationsverarbeitung (von IX)

VI - Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft

- 15 Amt für Stadtentwicklung und Statistik (von IX)
- Stabstelle Wirtschaftsförderung (von IX)

III - Mobilität

- Amt für Regionales (von IX)

2. Durch die Auflösung des Dezernates IX wird eine erneute Ausschreibung der Dezerntenstellenstelle hinfällig.

Begründung:

Die unterschiedlichen Ämter der Stadtverwaltung müssen wieder nach sachpolitischen Erwägungen in den Dezernaten gebündelt werden. Für die Antragsteller gehören unter anderem Stadtentwicklung, Stadtplanung und Bauen unbedingt in ein Dezernat, statt diese Fachbereiche über verschiedene Dezernate zu verteilen. Nur so kann effektiv, zügig und ohne Reibungsverluste die Wohnungskrise durch mehr und schnelleren Neubau von bezahlbarem Wohnraum bewältigt werden.

Des Weiteren ist der Unterhalt eines Dezernates mit erheblichen Kosten verbunden. Dies schlägt bei einer Verwaltungseinheit der Größe des Dezernates IX mit 1,5 - 2 Millionen Euro zusätzlichen Kosten zu Buche. Diese Mehraufwendungen innerhalb des städtischen Haushaltes sind somit verzichtbar.

Durch die veränderte Zuständigkeit des wichtigen Zukunftsthemas Digitalisierung kann gerade auch durch die Einrichtung der Funktion eines Chief Digital Officer das Thema endlich zur Chefsache in Köln werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Michael Weisenstein
Die LINKE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Ulrich Breite
FDP-Fraktionsgeschäftsführer